

ANMELDUNG

Der erste Schritt ist die Anmeldung im Internet oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten (Name, Anschrift, usw.) sowie dem gewünschten Kurs.

Sie erhalten umgehend den Ausbildungsvertrag, den Sie unterzeichnet an uns zurücksenden. Die Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages schließt eine Anzahlung in Höhe von 465 EUR, bzw. 419 EUR für Verbandsmitglieder des Avicenna Verbands e.V., mit ein, die mit dem ersten Kurs verrechnet wird. Hiermit ist ein Ausbildungsplatz fest reserviert.

Die freien Plätze werden jeweils in der Reihenfolge des Einganges der Anzahlung vergeben.



KONTAKT

Falls Sie sich für die Ausbildung interessieren und Fragen aufkommen, freuen wir uns, Ihnen weiterhelfen zu dürfen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

AVICENNA Institut Freiburg
Nägeleseestraße 2, 79102 Freiburg
Tel.: + 49 (0)761 7 04 34 56

info@avicenna-freiburg.de
www.avicenna-freiburg.de

Bürozeiten: Mo bis Fr, 10–12 Uhr



KA1816/1JH

TERMINE / ZEITBLÖCKE

Kurszeiten i.d.R.:

Donnerstag bis Samstag 10-18 Uhr
Sonntag 9-16 Uhr

entspricht jew. 24 Stad. á 60 Min.

Kursort

Gemeindezentrum St. Cyriak und Perpetua
Prinz-Eugen-Straße 2
79102 Freiburg



KOOPERATIONSPARTNER



1. Ausbildungsjahr 2018

- Teil 1:
26.04. – 29.04.2018
- Teil 2:
21.06. – 24.06.2018
- Teil 3:
11.10. – 14.10.2018
- Teil 4:
29.11. – 02.12.2018

2. Ausbildungsjahr 2019

- Teil 5:
28.03. – 31.03.2019
- Teil 6:
27.06. – 30.06.2019
- Teil 7:
17.10. – 20.10.2019
- Teil 8:
28.11. – 01.12.2019

3. Ausbildungsjahr 20

- Teil 9:
05.03. – 08.03.2020
- Teil 10:
07.05. – 10.05.2020

Änderungen von Terminen oder Kursorten sind möglich! Termin- oder Kursortänderungen sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite:

www.avicenna-freiburg.de

KOSTEN

Die 2 ¼ -jährige Ausbildung ist nur als Einheit zu buchen. Wir bieten unseren StudentInnen 3 verschiedenen Zahlungsmodalitäten an:

1. Wir bieten unseren StudentInnen, die gegen einen Jahresbeitrag in Höhe von 95,00 EUR unserem Avicenna Verband e.V. beitreten, die Möglichkeit, die Ausbildung in vergünstigten Raten zu bezahlen. Die Gebühr pro Kurs beträgt für Verbandsmitglieder 419 EUR, dies entspricht einem Preis für die gesamte Ausbildung (10x4 Tage) von 4.190 EUR.

2. Verbandsmitgliedern wird darüber hinaus die Möglichkeit eingeräumt, die Gesamtunterrichtskosten aller 10 Kursblöcke im Voraus, vor Beginn des ersten Kurses, gegen eine Reduktion des Gesamtpreises auf 3.999 EUR zu zahlen.

3. Die reguläre Gebühr pro Kurs beträgt 465 EUR, dies entspricht einem Preis für die gesamte Ausbildung (10x4 Tage) von 4.650 EUR. Der Teilnehmer ist berechtigt, die Gesamtkursgebühr in einzelnen Raten pro Kursblock in Höhe von jeweils 465 EUR zu entrichten.

Skripten stellen wir als PDF-Datei zur Verfügung. Nicht enthalten sind Kosten für Fahrt, Übernachtung, Verpflegung und für spezielle Literatur.

ANERKENNUNG



ÄrztInnen, die in Deutschland praktizieren, erhalten für unsere Ausbildung Fortbildungspunkte der Landesärztekammer Baden-Württemberg.



Die Anerkennung unserer Ausbildungen in der Schweiz ist derzeit in Bearbeitung. Bei Interesse, informieren Sie sich bitte über den aktuellen Status des Anerkennungsverfahrens.



ÄrztInnen, die in Österreich praktizieren, bekommen unsere Ausbildung 1:1 als ärztliche Fortbildungspunkte anerkannt.



Institut für Naturheilkunde und
Traditionelle Chinesische Medizin nach Claude Diolosa

AVICENNA Freiburg

Kräuterausbildung 2018-2020

Pharmakologie in der TCM
nach Claude Diolosa

Start: 26. April 2018

AUSBILDUNG

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM)

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) basiert auf den Prinzipien des „fließenden Qi“ – der Lebensenergie –, von Yin und Yang sowie auf der Lehre der fünf Elemente der klassischen chinesischen Philosophie.

Sie nimmt wegen ihres ganzheitlichen Ansatzes und ihres vorbeugenden Behandlungskonzeptes einen wesentlichen Platz in der Ergänzung und Erweiterung der westlichen Medizin ein – beispielsweise bei der Behandlung chronischer Erkrankungen – soll diese jedoch keinesfalls ersetzen.

TCM NACH CLAUDE DIOLOSA



Lernen Sie von Claude Diolosa

Gesammeltes Wissen von über 30 Jahren klinischer TCM Erfahrung
Praxisnah entwickelte Methoden

Claude Diolosa absolvierte sein Studium für Traditionelle Chinesische Medizin an der „Université de la Médecine Chinoise“ in Paris und wurde an der „Chengdu University of TCM“ in China diplomiert und mittlerweile zum Gastprofessor in der Universitätsklinik Chengdu ernannt. Er gründete 1984 das „AVICENNA Institut“ und unterrichtet seit über 30 Jahren TCM, Akupunktur, Pharmakologie, Diätetik und Astrologie. Regelmäßige Studienaufenthalte in China und Tibet nutzt er dazu, „alte Meister“ ausfindig zu machen, um sein Wissen über die „ursprüngliche TCM“ zu erweitern und zu vertiefen.

Ihr Zusatznutzen

Praxis- und klinikorientiertes Lernen
Anwendung von TCM Mindmapping-Methoden

Aus der Praxis für die Praxis
Gemeinsame Anamnese und Entwicklung von Therapieansätzen bei Patientenvorstellungen
Vernetzter Austausch

Gemeinsame Studienreisen
Studienreisen inkl. Auslandspraktika an der TCM Universitätsklinik Chengdu, China
Kennenlernen der asiatischen Kultur zum besseren Verständnis der Heilkunst

DAS AVICENNA INSTITUT

1984 wurde das Familienunternehmen „AVICENNA Institut“ von Claude Diolosa gegründet. Seither bietet das Institut in ganz Europa eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und Ernährungslehre erfolgreich an. Unter der Leitung von Mike und Noémi Morell eröffnete 2010 das Tochterunternehmen „AVICENNA Institut Freiburg“ mit einem ähnlich umfangreichen Aus- und Weiterbildungsprogramm mit und nach Claude Diolosa.

Das „AVICENNA Institut Freiburg“ verfügt über ein gut ausgewähltes Netzwerk zu Partnerinstituten/-universitäten innerhalb Deutschlands sowie Österreich, Schweiz, Frankreich und China. Dies fördert den europäischen Austausch zwischen den StudentInnen. In den begehrten Auslandslehrgängen können sie ihr Wissen vertiefen und ihren Blick für das Wesentliche der Traditionellen Chinesischen Medizin schärfen.



INSTITUTS- & AUSBILDUNGSLEITUNG



Mike Morell ist seit 2001 Heilpraktiker. Er hat 2007 die TCM-Grundausbildung, 2008 die TCM Differenzialdiagnostik- sowie 2009 die Pharmakologie-Ausbildung, bei Claude Diolosa in Zürich mit Diplom absolviert und 2007 mit einem Praktikum an der TCM- University Chengdu, China vertieft.

Mike Morell ist Heilpraktiker, Dr. Akupunktur Sri Lanka WHO, mit eigener Praxis in Freiburg, Gründung 2005.

Seit 2009 unterrichtet und leitet er Grund- u. Weiterbildungen für Traditionelle Chinesische Medizin.

Seine Schwerpunkte sind Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Ernährungstherapie, Akupunktur, chinesische Kräutertherapie und Chiropraktik.

Mike Morell ist Autor des Kochbuchs „Die 5-Elemente-Küche für Genießer“, das 2008 im Südwest Verlag erschienen ist.

KRÄUTERAUSBILDUNG 2018 BIS 2020

„Die Pharmakologie hat in den 80er Jahren durch zahlreiche Übersetzungen und vor allem durch eine Import-Erlaubnis für chinesische Arzneimittel einen großen Aufschwung erlebt. In meinem Lehrprogramm werden Einzelkräuter und Rezepte bereits von Anfang an in der Grundlagenausbildung unterrichtet.

Warum ist dies so? Ohne Pharmakologie können wir die Tiefe der Differentialdiagnostik niemals erfassen! Im Westen denken wir oft, TCM sei vor allem Akupunktur, aber die TCM besteht zu 80% aus Kräuterheilkunde! Ein kurzer Aufenthalt in China kann uns dies sofort bestätigen. Kein Volk hat seine Kräuter so gründlich erforscht wie die Chinesen!

Irrtümlicherweise denken viele Schüler, Akupunktur sei einfach zu erlernen und Kräuterheilkunde sei sehr kompliziert. Ich behaupte jedoch das Gegenteil! Akupunktur ist zwar einfach zu erlernen, aber schwer zu beherrschen; dafür ist Kräuterheilkunde mühsam zu erlernen (da man alles auswendig lernen muss), aber einfach in der Anwendung. Das Qi zu spüren und zu lenken ist eine Gabe, nur wenige besitzen diese außergewöhnliche Fähigkeit. Für die Nadelung sollte der Geist ruhig sein – emotionale Erregung kann die Akupunktur negativ beeinflussen. Mit schlechter Laune kann man zwar noch eine gute Kräuterrezeptur zusammenstellen, aber bei der Akupunktur bemerkt der Patient sofort den Unterschied!

Es sei nochmals betont, dass Pharmakologie schwer zu erlernen ist, da tatsächlich 400 Kräuter und fast 100 Rezepturen auswendig gelernt werden müssen – und ich kenne leider keine Abkürzung!

Über die Jahre habe ich ein spezielles Lernverfahren für Pharmakologie entwickelt, das sich sehr bewährt hat. Man studiert die Quintessenz der Kräuter anhand eines Mindmapping Systems. Dennoch kommt man nicht umhin, sich hinzusetzen und zu lernen.

Es ist faszinierend und wundervoll zu erfahren, mit wie viel Genauigkeit die Chinesen ihre Kräuterheilkunde entwickelt haben und die Zusammensetzung einer Rezeptur gleicht oft dem Erbauen einer Kathedrale! Jedes Kraut steht in Gleichgewicht zu einem anderen und dadurch wird ein perfektes energetisches Feld erzeugt.“

Claude Diolosa

ABSCHLUSS

Diplom in Traditioneller Chinesischer Pharmakologie nach Claude Diolosa

Nach Absolvierung aller vorgeschriebenen Termine kann eine Prüfung abgelegt werden.

Diese Prüfung ist nicht Teil der Fortbildung.

INHALTE

Inhalte Pharmakologische Grundlagen und Einzelkräuter

In den Teilen 1 – 9 werden neben den Grundlagen die Einzelkräuter der Materia Medica und die wesentlichen Kräuterrezepturen unterrichtet.

- Kräuter des mittleren Erwärmers
- Tonisierende Kräuter (Qi, Blut, Yin, Jin Ye und Yang)
- Kräuter für die Behandlung von Infektionskrankheiten und rheumatische Beschwerden
- Herz bzw. Shen Kräuter
- Kreislauf, Leber, Nieren Kräuter
- Sonstiges: Antikrebs-Kräuter; Kräuter gegen Darmparasiten; Kräuter zur äußeren Anwendung (Umschläge, Inhalationen, etc.)

Kräuterkombinationen

In dem Teil 10 werden die wesentlichen Zweier-, Dreier- und sogar Vierer-Kräuterkombinationen unterrichtet. Dieses Verfahren ist extrem wichtig um die Interaktion und Dosierung von Kräutern zu verstehen.

Mit diesem pharmakologischen Spektrum, vielen klinischen Beispielen und Zwischenprüfungen sollte das Wissen aller TeilnehmerInnen soweit gefördert werden, dass sie in der Lage sind, in der täglichen TCM-Praxis mit Sicherheit und Präzision Rezepturen und Kräuter verordnen zu können.

Das Einmalige an dieser Weiterbildung ist die Einbettung der traditionellen medizinischen Inhalte in den philosophischen und spirituellen Überbau sowie deren praktische Verbindung zu unserem westlichen Verständnis.

Klinische Beispiele

Um immer nahe an der Praxis zu bleiben wird der Unterricht stets von klinischen Beispielen begleitet. Anhand dieser Beispiele lassen sich die Anwendungen der Traditionellen Chinesischen Pharmakologie sehr gut vertiefen und lebendig darstellen.